

Produktname: Histon H2A.X (Phospho Ser139) Kaninchen-monoklonaler Antikörper
Katalog-Nr.: AMRe21478

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Phospho
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:2000-1:8000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:15kD;Observed MW:15kD

Antigen-Informationen

Genname	H2AFX
Alternative Namen	H2AFX;H2AX;Histone H2A.x;H2a/x
Gen-ID	3014.0
SwissProt ID	P16104
Immunogen	Ein synthetisches phosphoryliertes Peptid, das den Resten des Zielproteins entspricht

Hintergrund

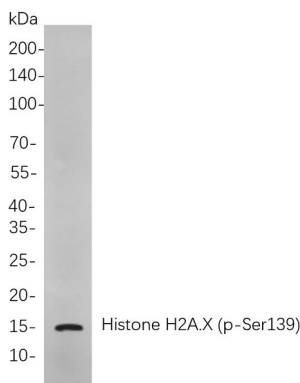
Zelllokalisierung: Zellkern. Histone sind basische Kernproteine, die für die Nukleosomenstruktur der Chromosomenfaser in Eukaryoten verantwortlich sind. Jeweils zwei Moleküle der vier Kernhistone (H2A, H2B, H3 und H4) bilden ein Oktamer, um das

etwa 146 Basenpaare DNA in sich wiederholenden Einheiten, den Nukleosomen, gewickelt sind. Das Linkerhiston H1 interagiert mit der Linker-DNA zwischen den Nukleosomen und ist an der Kompaktierung des Chromatins zu übergeordneten Strukturen beteiligt. Dieses Gen kodiert ein replikationsunabhängiges Histon der Histon-H2A-Familie und generiert zwei Transkripte durch die Verwendung des konservierten Stamm-Schleifen-Terminationsmotivs und des Poly(A)-Additionsmotivs. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2015]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293-Zellen mit einem monoklonalen Kaninchen-Antikörper gegen Histon H2A.X (p-Ser139). Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper verwendet.